



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 065

Datum: 1. September 2010

Mitarbeiter des Landratsamtes Börde erlernen den Umgang mit dem Defibrillator

Ab sofort hält der Landkreis Börde nicht nur am Verwaltungsstandort in Oschersleben (Bode) in der Triftstraße, sondern nun auch in Haldensleben, in der Gerikestraße 104, einen Defibrillator vor. Am 1. September wurden die ersten Verwaltungsangestellten im Umgang mit dem Gerät, das bei plötzlichem Herzversagen zum Einsatz kommt, geschult.



Hier ein Teilnehmer der Ausbildung an der Übungspuppe, dritter v. l. Christian Siedentopf vom DRK Wanzleben

Christian Siedentopf vom Deutschen Roten Kreuz Wanzleben erklärte den Kursteilnehmer nach einer kurzen theoretischen Unterweisung den praktischen Einsatz des Gerätes an einer eigens dafür konzipierten Übungspuppe.

Dem Ersthelfer werden durch eine Sprachsteuerung genaue Befehle gegeben, was, wann, wie, gemacht werden muss. Dadurch wird der medizinische Laie in die Lage versetzt, das Gerät im Ernstfall auch richtig zu bedienen.

Wie Kreispressesprecher Uwe Baumgart informiert, „wurde das Gerät über planmäßige Haushaltsmittel des Landkreises finanziert. Die turnusmäßige Wartung und weitere Schulungen übernimmt das Deutsche Rote Kreuz Wanzleben“, das als Kompetenzstandort maßgeblich die Kampagne „Der Herzkasper lauert überall! Kampf dem plötzlichen Herzversagen“ unterstützt. Als der Tag endete „waren sich die Schulungsteilnehmer einig, dass man ihnen die durchaus vorhandene, natürliche Scheu, selbst solch ein Gerät im Ernstfall zur Anwendung zu bringen, durch diese Schulung genommen hat,“ fasst Baumgart das wichtigste Ergebnis dieser Ausbildung zusammen.

Sowohl in Oschersleben (Bode) als auch in Haldensleben sind die Geräte gut sichtbar im Bereich der Empfänge an den jeweiligen Haupteingängen in einer signalfarbenen Box angebracht.